



**D** Grundlagen erwerben und die erworbenen Kompetenzen aus dem Berufsalltag reflektieren und dokumentieren

**D1** Mechanische Grundlagen erwerben und mit digitalen Medien anwenden und vertiefen

**D2** Die erworbenen Erfahrungen reflektieren und in einem Portfolio dokumentieren

**D3** Inhalte mit digitalen Medien bearbeiten

**D4** Gespräche führen und Inhalte präsentieren



## **D1: Mechanische Grundlagen erwerben, mit digitalen Medien anwenden und vertiefen**

In diesem Modul werden die Grundlagen für die Ausbildung in fachlicher wie auch organisatorischer Hinsicht gelegt. Einerseits werden die mechanischen Grundlagen erarbeitet und andererseits den Umgang mit den

notwendigen digitalen Medien für die Ausbildung geschult. Auf individuelle inhaltliche Bedürfnisse und Fragestellungen wird weiter eingegangen.

### **HANDLUNGSKOMPETENZ**

Analysiert die Funktion eines Werkstücks in einer Baugruppe, berechnet die Schnittdaten für die Bearbeitung eines einfachen Werkstücks, wählt geeignete Werkstoffe aus, fertigt, prüft nach vorhandenen Protokollen und dokumentiert die Arbeit digital.

### **HANDLUNGSZIELE**

1. Analysiert die Aufgabe und Funktion einer Baugruppe.
2. Bestimmt die Grundanforderungen eines Werkstücks aus einer Baugruppe.
3. Bestimmt mit Hilfe von Tabellen und Diagrammen die notwendigen Schnittdaten für die Herstellung eines Werkstücks.
4. Plant und beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte zur Fertigung des Werkstücks.
5. Wählt die notwendigen Werkzeuge und Spannmittel aus und bestimmt die Schnittdaten.
6. Fertigt das Werkstück mit einer manuellen Werkzeugmaschine
7. Reagiert während der Fertigung auf allfällige Störungen und verändert die Produktionsbedingungen mit geeigneten Massnahmen.
8. Prüft die Qualität des hergestellten Werkstücks anhand der Qualitätsanforderungen und hält die Ergebnisse im Prüfprotokoll fest.



## **D2: Die erworbenen Erfahrungen reflektieren und in einem Portfolio dokumentieren**

In diesem Modul geht es um den Umgang mit Selbst- und Fremdrelexion, sowie um das Führen eines Kompetenzportfolios. Das Kompetenzportfolio bildet die Grundlage für sämtliche Qualifikationsverfahren und bedarf deshalb einer sorgfältigen Einführung.

### **HANDLUNGSKOMPETENZ**

Erstellt ein Kompetenzportfolio, welches, reflektiert zusammengestellt, die kommentierte Sammlung ausgewählter Materialien verschiedenster Art beinhaltet und die Arbeit und den Fortschritt des Teilnehmers, der Teilnehmerin in verschiedenen Kontexten und über eine längere Zeitspanne dokumentiert.

### **HANDLUNGSZIELE**

1. Erstellt zu den angemeldeten Modulen je eine Zusammenstellung der Ausgangslage und kann diese durch Selbst- und Fremdeinschätzung, wie durch Materialien anhand des Portfoliogedankens nachweisen.
2. Dokumentiert während der Teilnahme an den Modulen den entsprechenden persönlichen Kompetenzerwerb durch Selbst- und Fremdeinschätzung, sowie durch Materialien und ev. Produkten.
3. Weist die erworbene Kompetenz nach Abschluss eines Moduls mit Hilfe des Kompetenzportfolios nach.



### **D3: Inhalte mit digitalen Medien bearbeiten**

Das Modul D3 ist in Entwicklung: bei der Entwicklung werden die Bedürfnisse und Rückmeldungen der Teilnehmenden sowie die Erfahrungen aus dem Programm berücksichtigt.



### **D4: Gespräche führen und Inhalte präsentieren**

Das Modul D4 ist in Entwicklung: bei der Entwicklung werden die Bedürfnisse und Rückmeldungen der Teilnehmenden sowie die Erfahrungen aus dem Programm berücksichtigt.